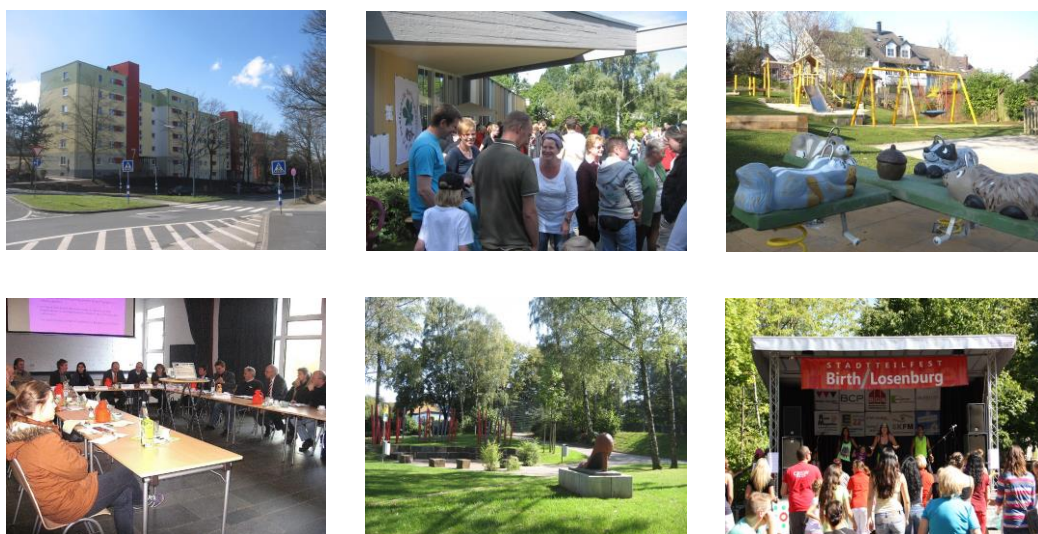


Stadtteilmanagement und integrierte Stadterneuerung in Velbert-Birth/Losenburg

Zeitraum: 2004 - 2013
Auftraggeber: Stadt Velbert
Kooperation: Planungsgruppe STADTBÜRO, Dortmund

Hintergrund und Rahmenbedingungen

Seit 2004 wird der Velberter Stadtteil Birth/Losenburg mit Förderung aus dem Programm „Soziale Stadt“ umfassend erneuert. In den beiden Siedlungsschwerpunkten Birth und Losenburg im Westen des Stadtgebiets wohnen ca. 11.000 Menschen. Die meisten Wohngebäude stammen aus den 60er und 70er Jahren und unterliegen insbesondere in Birth der Sozialbindung. Hinzu kommen insbesondere in Losenburg zahlreiche Eigentumswohnungen und Eigenheime meist jüngeren Datums. Anlass der integrierten Erneuerung waren einerseits baulich-investive Bedarfe im Wohnungsbestand, andererseits Konflikte im Nachbarschaftsgefüge. Zur Projektsteuerung und Moderation wurde ein Stadtteilmanagement eingerichtet mit Räumlichkeiten im Einkaufszentrum Birth; BASTA hat in Kooperation mit der Planungsgruppe STADTBÜRO bis Ende 2013 diese Management-Aufgaben erbracht.



Projektprofil und -inhalte

Zentrale Erneuerungsprojekte sind der Umbau der Erlöserkirche zum Offenen Bürgerhaus BiLo und die Neugestaltung des Einkaufszentrums „Birther Kreisel“. Darüber hinaus wurden große Teile der öffentlichen Grünflächen neugestaltet und attraktive Aufenthalts-, Spiel- und Bewegungsangebote für alle Generationen geschaffen. Besondere Qualität erhielt die Stadterneuerung durch das Engagement der Wohnungswirtschaft, die große Teile der Mietwohnungsbestände erneuerte, Neubaumaßnahmen durchführte und sich aktiv in die lokalen Netzwerke einbringt. Nach Auslaufen der Förderung und Beendigung des Stadtteilmanagements Ende 2013 ist die Wohnungswirtschaft auch Hauptmotor der Verstetigung des Stadterneuerungsprozesses.

